



Ausflugsinformationen

Ausflugspaket zum Vorteilspreis

Haben Sie bereits im Vorhinein ein Ausflugspaket gebucht und bezahlt, finden Sie in Ihren Reiseunterlagen einen entsprechenden Gutschein dafür.

Einzelne Ausflüge

Am 1. Reisetag können Sie einzelne Ausflüge je nach Verfügbarkeit an Bord buchen. Bitte beachten Sie, dass nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung steht, da unterschiedliche Anmeldefristen einzuhalten sind.

Allgemeine Hinweise

Flussreisen sind Erlebnisreisen und Landausflüge bieten eine schöne Ergänzung zu Ihrer Kreuzfahrt. Nutzen Sie die Gelegenheit, fremde Menschen, ihre Städte und Landschaften, Sitten und Gebräuche näher kennen zu lernen!

Die Reiseleiter werden Sie über die Ausflüge während der Kreuzfahrt informieren.

Die Ausflüge werden von Agenturen vor Ort organisiert sowie durchgeführt und von der Reederei vermittelt. In landesüblichen Bussen werden Sie von deutschsprachigen Reiseleitern betreut und über „Land und Leute“ informiert.

Aufgrund der klimatologischen Gegebenheiten in Ägypten starten die Ausflüge meist zeitig in der Früh, um so der Mittagshitze zu entkommen.

Die Agenturen behalten sich vor, die Reihenfolge der Besichtigungspunkte zu ändern, z.B. aufgrund kurzfristig geänderter Öffnungszeiten, unerwartet starkem Verkehr, eventuell notwendiger Umwege o.ä. In Ausnahmefällen kann eine geplante Innenbesichtigung auch einmal auf eine Außenbesichtigung beschränkt werden. Änderungen sind im Ablauf daher vorbehalten.

ÄGYPTEN ALLGEMEIN

Fläche: 1.001.450 km²

Einwohner: 106,4 Mio.

Oktober und November zählen zu den besten Reisemonaten im ägyptischen Niltal.

Das Klima ist mehrheitlich subtropisch warm und trocken. Es gibt große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht.

Ca. 90 % der Ägypter sind Muslime, ca. 10 % Christen (Kopten) bzw. sonstige Religionsgemeinschaften.

Der Nil ist mit ca. 6.700 km der längste Fluss der Welt. Er durchfließt Ägypten auf einer Länge von ca. 1.545 km und mündet ins Mittelmeer, wo das Delta eine Fläche von ca. 22.000 km² bedeckt.

Durch den Bau des Assuan-Staudamms und des Assuan-Hochdamms wurde der Nil ganzjährig schiffbar, die Bevölkerung vor Überschwemmungen und Dürre geschützt, die landwirtschaftliche Fläche ausgeweitet und die Möglichkeit von zusätzlicher Energiegewinnung geschaffen.

Im Niltal wird seit Jahrtausenden dank der Überschwemmungen Ackerbau betrieben. Wasserbüffel, Esel und Kamele sind auch heute noch die Arbeitstiere der hier zu einem großen Teil ansässigen Fellachen, die die Hauptgruppe des Volkes darstellen. Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen sind auch heute noch eine Seltenheit. Die aus Nilschlammziegeln gebauten Häuser sehen zwar recht ärmlich aus, sind aber bei dem hier gegenwärtigen heißen Klima die ideale Bauweise. „Beduine“ bedeutet Herdenbesitzer, sie leben in der östlichen Wüsten und im Sinai. Es gibt jedoch nur mehr wenige Beduinen, die aufgrund der gesellschaftlichen und sozialen Veränderungen in Zelten und nomadisch leben. Das hängt auch mit den politischen Grenzen zusammen. Hinzu kommen auch andere Verdienstmöglichkeiten in Bergbau und Tourismus.

Ägypten ist in Unter-Ägypten (Nildelta, Suez-Kanal, Kairo) mit ca. 53 % Bevölkerungsanteil, Mittel-Ägypten (El Guizeh, Fayoum, Eni Suef, el Minya) mit ca. 19 % Bevölkerungsanteil und Ober-Ägypten (Assyout, Schag, Qena, Luxor, Assuan) mit ca. 16 % Bevölkerungsanteil unterteilt. Die Wüste bedeckt ca. 96 % der Oberfläche des Landes. Hier leben nur ca. 2 % der Bevölkerung.

Ägypten ist ein Paradies für Fotografen. Beim **Fotografieren** gibt es jedoch ein paar Dinge zu beachten. Fotografieren Sie bitte keine militärischen Anlagen, Brücken, Hafenanlagen oder Menschen in Uniform. Dies ist verboten und kann großen Ärger verursachen. In den meisten Tempeln, Museen und Gräbern ist Filmen und Fotografieren erlaubt, aber **ohne Blitz**. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch die Hinweise Ihres Reiseleiters.



Ausflugsinformationen

TEMPELANLAGE VON KARNAK UND LUXOR-TEMPEL

Die imposante „Tempelstadt“ von Karnak mit der eindrucksvollen Säulenhalle, den Obelisken von Tutmoses I und III und dem Heiligen Meer ist eine der eindrucksvollsten Tempelanlagen in Ägypten. Es handelt sich um die größte Tempelanlage Ägyptens, die ältesten noch sichtbaren Teile reichen bis in die 12. Dynastie (frühes 2. Jahrtausend v.Chr.) zurück. Die Tempelanlage wurde bis in die römische Zeit immer wieder ausgebaut und erweitert. Über Jahrhunderte war er das religiöse Zentrum Ägyptens. Der Luxor-Tempel liegt mitten in der Stadt und ist für seine Widder-Sphinx-Allee bekannt. Einer der Obelisken, die hier ursprünglich den Eingang flankierten, steht heute auf der Place de Concorde in Paris.

SOBEK TEMPEL IN KOM OMBO

Dieser Tempel stammt aus griechisch-römischer Zeit. Am südlichen Stadtrand von Kom Ombo ragt der architektonisch hochinteressante Doppeltempel auf, der dem Sobek in Gestalt eines Krokodils und dem Haroeris/Horus in Gestalt eines Falken geweiht war. Er ist in zwei symmetrische Hälften aufgeteilt. Die Reliefs im Inneren sind gut erhalten.

ASSUAN-STAUDAMM, PHILEA-TEMPEL UND FELUKKENFAHRT

Assuan ist berühmt für die wunderschöne Landschaft entlang des Nils und die nubische Kultur. Geschichte, Menschen und Natur verbinden sich hier auf unvergleichliche Weise. Auf einer Insel und nur mit kleinen Booten zu erreichen, liegt die der Göttin Isis geweihte Philea-Tempelanlage in einer bezaubernden Naturkulisse inmitten der Nillandschaft.

Die Felukkenfahrt bringt Sie zur Elefantinen-Insel. Entspannt genießen Sie den Blick auf die atemberaubende Nillandschaft von Assuan.

ABU SIMBEL

Zeitig in der Früh brechen Sie auf nach Abu Simbel. Die monumentale Tempelfassade, 280 Kilometer südlich von Assuan gelegen, ist eines der eindrucksvollsten Baudenkmäler der Welt. Er wurde nach dem Staudammbau auf ein höher gelegenes Plateau umgesetzt, um ihn zu retten, da er zu den prächtigsten Tempelanlagen Nubiens gehört. Der Tempel ist dem Amun-Re und dem Re-Harachte geweiht. Gegen Mittag kehren Sie zum Schiff zurück.

CHNUM TEMPEL ESNA

Esna ist ein kleines Städtchen, ca. 55 km südlich von Luxor entfernt. Es beherbergt die Reste des altägyptischen Chnum Tempels, der dem widerköpfigen Chnum geweiht war. Dieser galt als Schöpfer der Menschen und der Götter sowie der Nilkatarakte (flache Abschnitte des Nils zwischen Khartum und Assuan mit vielen kleinen Felsen, Steinen und Inseln).

TON- UND LICHTSHOW KARNAK

Bei dieser Ton- und Lichtshow im Karnak-Tempel erhalten Sie einen Einblick in die ägyptische Geschichte, die von Stimmen aus der Vergangenheit erzählt wird, während der Tempel mittels Laser- und Lichteffekten beleuchtet wird. (Taschenlampe mitnehmen.)

TAL DER KÖNIGE

Dieser Ausflug bringt Sie ins „Tal der Könige“, zum Hatschepsut-Tempel und zu den Memnon-Kolosse. Die Grablege der Pharaonen ist durch die Entdeckung des Grabes von Tutenchamun bekannt geworden, wo 1922 der vollständig erhaltene Grabschatz gefunden wurde. 64 Grabkammern von Pharaonen des Neuen Reichs sind hier zu finden. Um die Malereien zu schützen, sind jeden Tag andere Kammern zur Besichtigung geöffnet. Der Tempel der Hatschepsut, der auf 3 Terrassen angelegt wurde, die durch eine Rampe verbunden sind. Zum Schluss fahren Sie zum Tal der Königinnen, wo sich die 3000 Jahre alten Memnon-Kolosse befinden.